

Vom Wort zum Satz zum Text

Schreibwerkstatt zur Konzeptionserstellung oder anderer Texte

Bei dieser geht es darum, Schreibblockaden zu identifizieren und zu überwinden. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, sich über unterschiedliche Textsorten auszutauschen und Hilfen für die Praxis zu bekommen (Konzeption, Pressemitteilungen, Ankündigungen, Elternpost, Kitazeitung, usw.) Termine und Themen ab einer Gruppe von 5 Personen auf Anfrage. Zeitbedarf: ab drei Stunden. Referent: Holger Sturm.

Anschrift und Kontakt:

Geistliches Zentrum im Dekanat Völklingen
Pastoralreferent Holger Sturm
Völklinger Str. 197
66346 Püttlingen
Telefon: 06898-69409-62, Fax: - 63
E-Mail: Holger.Sturm@gzvk.de
Homepage: www.gzvk.de/kita-pastoral.html

Geistliches Zentrum im Dekanat Völklingen



Pastorale Begleitung für kath. Kindertageseinrichtungen

Angebote für Erzieherinnen und Erzieher 2011/12

Christen und Muslime: Was sie verbindet – was sie unterscheidet

Nach Aussage von Bundespräsident Wulff gehört der Islam zu Deutschland. In der Tat leben mehr als 6 Millionen Muslime in Deutschland. In den Medien wird dies meist deutlich, wenn es um Konflikte geht (Moscheebau!). Vielfach ist der Islam den meisten Deutschen sehr fremd. Dadurch werden oft Ängste geweckt (Terrorismus!). Es ist deshalb wichtig, sich möglichst frühzeitig mit der jeweils anderen Religion zu beschäftigen. Am sinnvollsten ist es, schon im Vorschulbereich die jeweils andere Religion auch in den Blick zu nehmen.

Der Islam gehört wie das Christentum und Judentum zu den Religionen, die nur einen Gott verehren; er anerkennt auch weite Teile der biblischen Überlieferung. Von daher ist es gerechtfertigt, von den „Abrahamitischen Religionen“ zu sprechen, das heißt den Religionen, die sich auf Abraham als Stammvater zurückführen.

An diesem Tag sollen die Informationswünsche der Erzieher und Erzieherinnen aufgegriffen und Erstinformationen über den Islam geboten werden. Referent ist Herr Dr. Bernhard Lehnart von der Diözesanstelle für Bibelarbeit, Bad Kreuznach.

**30. August 2011, 9-16 Uhr,
Anmeldung bis Donnerstag, 25. August.**

Arbeitskreis Elementarisierung

Das nächste Treffen, zu dem wieder alle Interessierten eingeladen sind, findet wie immer im Geistlichen Zentrum statt.

Das Thema wird „Erntedank“ sein. Der Termin und das Thema des Folgetreffens wird von den Anwesenden festgelegt.

**29. August 2011 von 14-16 Uhr
Anmeldungen bis Freitag 26. August.**

Werkkurs und Einsatz bibischer Erzählfiguren

Siehe Programm des Geistlichen Zentrums, S. 9.



Der Mensch ist des Menschen Medizin

Begegnung mit Sr. Louise Marie aus dem Senegal

Einladung an alle interessierten Erzieherinnen und Erzieher

20. Oktober 2011, 15-17 Uhr im Geistlichen Zentrum

(Inhaltliches: siehe Programm des GZ auf S. 10.)

Einkehrtage im Rahmen des Vorbereitungsjahres zur Heilig-Rock-Wallfahrt 2012

Der Tag zum Thema „Erlösung“ orientiert sich an den fünf Schritten der Vorbereitung: 1. Dasein als Fundament, 2. Ohnmacht wahrnehmen, 3. Zuspruch erfahren, 4. Lebendigkeit spüren, 5. Hoffnung wagen. Erwartet die Bereitschaft sich auf Zeiten des Schweigens und Nachdenkens, des Gesprächs in der Gruppe und gemeinsames Gebet einzulassen. Für diesen Tag kann auf Antrag bei der Kita gGmbH Saarland ein Exerzientag beansprucht werden. Weil an diesem Tag unser Leben das Thema ist, richtet sich das Angebot an jeweils an eine bestimmte Altersgruppe, wobei es auch Überschneidungen geben kann:

- **24. Januar 2012:** wer Ende der 50er, in den 60er und frühen 70 er Jahren geboren ist.
- **28. Februar 2012:** wer in den 70er und frühen 80er Jahren geboren ist.
- **6. März 2012:** wer in den 80er Jahren und später geboren ist.



Uhrzeit: **jeweils 9-16 Uhr**, Anmeldung bis jeweils eine Woche vorher. Es entstehen für diesen Tag keine Kosten (auch kein Eigenanteil) und es kann ein Exerzientag beantragt werden. Jede/r Teilnehmer/in bringt nach vorheriger Absprache etwas zum Essen für alle mit, bitte Vorschlag dazu auf der Anmeldung vermerken.

„Aus dem Mund der Kinder und Säuglinge schaffst Du dir Lob“ Religiöse Erziehung in der Krippe

Wir beschäftigen uns an diesem Tag mit den theologischen und entwicklungspsychologischen Grundlagen religiöser Erziehung in der Krippe. Darüber hinaus gibt es konkrete Anregungen zur Gestaltung des Tagesablaufes, von Festen im Kirchenjahr, Raumgestaltung und Kriterien zum Umgang mit Materialien zur religiösen Erziehung im Krippenbereich.

Termine: 14. Februar, 9. Oktober 2012, jeweils 9-16 Uhr.

[Ausschreibung auch über die Lernstatt Zukunft 2012.]

„Kommt alle zu mir – ich werde euch Ruhe verschaffen“ (Mt 11,28) Ruhe und Stille mit Kindern

Beim Betreten einer Kindertageseinrichtung fällt Außenstehenden oft die Lautstärke auf, die dort herrscht. Auch pädagogische Fachkräfte beklagen diesen Zustand. Die Ursachen sind vielfältig. Schwierige Familiensituationen, übermäßiger und nicht altersgemäßer Umgang mit Medien, fehlende Möglichkeiten für Kinder außerhalb der Kindertageseinrichtungen sich auszuprobieren und der Lärm im Alltag, der uns alle umgibt. Nicht zu vergessen die innere Unruhe, die uns umgibt.

Die Voraussetzung, um mit Kindern zur Ruhe zu kommen und Stille erfahren zu können, besteht darin, zunächst selbst diese Erfahrungen zu machen. Der Fortbildungstag ist so aufgebaut, dass sie sich mit unterschiedlichen Methoden beschäftigen und sich das fachliche Hintergrundwissen aneignen, bevor es darum geht, entsprechende Angebote für Kinder zu machen.

Referentin: Jutta Klicker, Dozentin für Meditation und kreatives Schreiben.

Termine: 5. Juni, 30. August, jeweils 9-16 Uhr.

Kosten 30,- Euro, incl. Tagungsunterlagen, Essen und Getränke als Selbstverpflegung.

[Ausschreibung auch über die Lernstatt Zukunft 2012.]

Hiermit melde ich mich an zur Veranstaltung:

Einrichtung: _____

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

PLZ: _____

Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Datum, _____

Unterschrift _____